

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 50 (2011)
Heft: 2: 48. IFLA Weltkongress "Scales of Nature" = 48ième Congrès mondial IFLA "Scales of Nature"

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Aussenanlagen Schulhaus Nägeliemoos

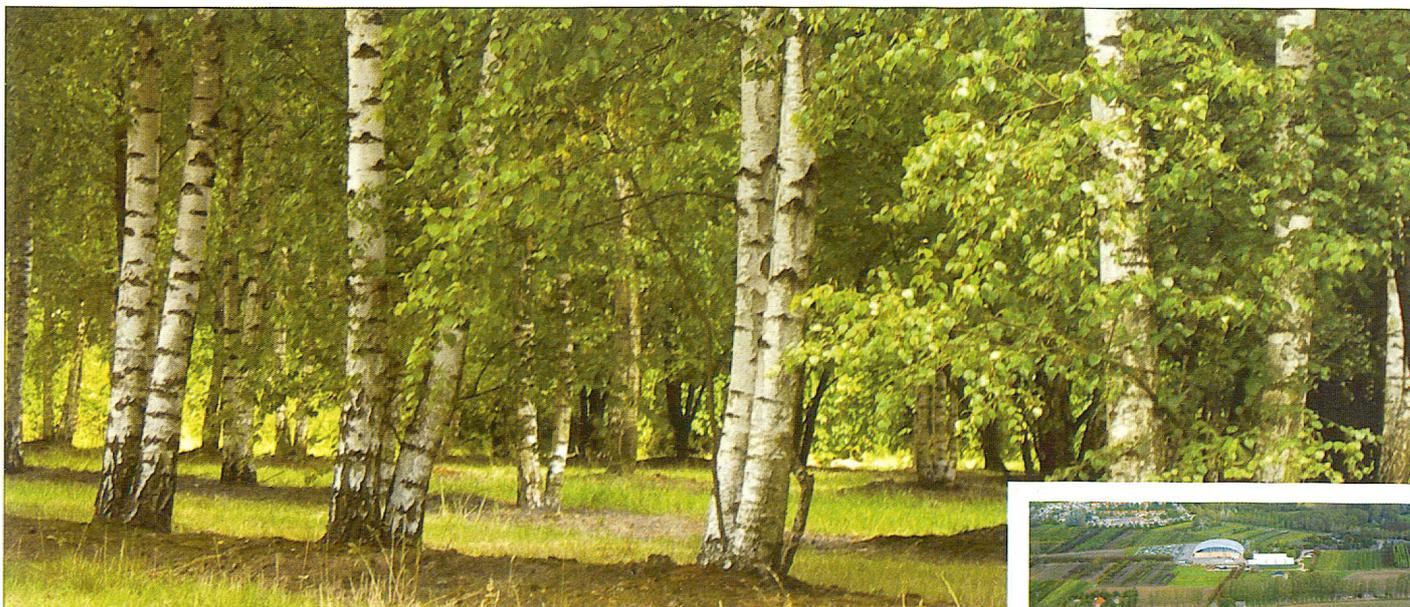
Vor gut 40 Jahren haben die Architekten Hertig, Hertig, Schoch im Nägeliemoos, Kloten, eine Schule mit einer campusartigen Abfolge von Plätzen, Wegen und Durchgängen für die Primar- und Oberstufe konzipiert. Mit dem neuen Erweiterungsbau der Primarschule wurde dieses städtebauliche Konzept – ein Spiel von Intimität und Grosszügigkeit – weitergestrickt. Durch die Stellung des Neubaus wird für die Primarschule ein neuer Zugang definiert. Über eine gedeckte Pausenhalle gelangt man in die beiden Schulhäuser oder direkt in den dahinter liegenden Pausenhof, der nun über eine breite Aussen-
treppe direkt mit dem oberen, bestehenden Pausenplatz verbunden ist. Dieser neue Zugang erfolgt behindertengerecht über eine Rampentreppe. Im Eingangsbereich bietet ein Baum mit umlaufendem Holzdeck Wartenden bequemen Aufenthalt. Die Umgebungsgestaltung knüpft wie der Neubau an die

bestehende Anlage an und ergänzt die Abfolge von Plätzen in verschiedenen Grössen mit einem Angebot an Aufenthaltsbereichen unterschiedlicher Art. Der neue Pausenhof bietet eine gedeckte Halle, einen Rasenhügel mit Wegen, Sitzstufen und Spielbereichen. Der zentrale Hof besteht aus eingefärbtem Ort beton mit Intarsien in «Nägeli»-Form. Der Übergang zum Rasenhügel wird durch eine lange Sitzbank gebildet, deren Motiv im Hügel durch Rasenstufen wiederholt wird. Die Verbindungstreppe zwischen bestehendem und neuem Pausenhof hat unterschiedliche Stufenhöhen, wodurch sie zum Sitzen einlädt und sich als Arena zum neuen Hof anbietet. Der Rasenhügel wird über zwei sich kreuzende «Trampelpfade» erschlossen, entlang derer sich verschiedene Spielgeräte befinden. Parallel zum Pfad verläuft eine Rinne, die von den Kindern mit Wasser befüllt werden kann, das sich schliesslich auf dem unteren Pausenhof in einer Pfütze sammelt. Über den Rasenhügel sind locker

verteilt Bäume gepflanzt, die sich zum bestehenden Wald hin verdichten. Der Hof der Lehrer, der gleichzeitig als Klassenzimmer im Freien genutzt wird, ist als Nische vom zentralen Pausenhof abgesetzt. Durch eine Rankkonstruktion mit Kletterpflanzen erhält er sowohl einen Sichtschutz als auch ein angenehmes Schattendach.
Monika Stüber, raderschallpartner ag

Korrigenda

In der Buchbesprechung «Der Seeuferweg in Zürich. Eine Spazierlandschaft der Moderne von 1963» in anthos 1/2011 (S. 70), sind uns leider zwei Fehler unterlaufen. Brigitt Sigel und Erik de Jong sind nicht die Herausgeber, sondern die Autoren des Buches. Weiter verweisen wir im Text auf den im anthos 2/2009 ursprünglich geplanten Artikel von Brigitt Sigel, der aber damals nicht erscheinen konnte.



Leidenschaft für Bäume

Bitte rufen Sie an oder schauen Sie vorbei unter www.vdberk.de



Van den Berk
Baumschulen
Boomkwekerijen Nurseries Pépinières



Master of Advanced Studies

MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

- In der neuen Regionalpolitik tätig sein?
- Projekte in der Quartierentwicklung leiten?
- Eng mit der Bevölkerung zusammenarbeiten?
- Entwicklungsaufgaben in Städten, Gemeinden und Regionen übernehmen?

Bilden Sie sich in unserem interdisziplinären Studiengang weiter!

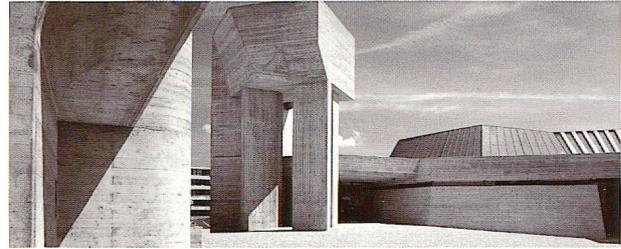
Dauer: Januar 2012 bis Dezember 2013

Info-Veranstaltungen: 8. Juni und 20. September 2011

Details unter www.hslu.ch/m118 und bei Ute Andree,
T +41 41 367 48 64, ute.andree@hslu.ch

ZUGER BAUTENFÜHRER

Ein Projekt des Bauforums Zug



WIR SUCHEN

Bemerkenswerte Bauten,
Ingenieurbauwerke und Landschafts-
gestaltungen, entstanden im
Kanton Zug im Zeitraum 1920 – 2011.

Nach rund 20 Jahren wird der inzwischen in zwei Auflagen
erschienene Zuger Bautenführer neu aufgelegt. Stellen Sie
jetzt Ihr Objekt der Jury vor.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und Angaben
zum Bewerbungsdossier:

www.zugerbautenfuhrer.ch



Magie des Spielens...

Verlangen Sie den grossen Spielgeräte-Katalog von
Geräten in Holz, Metall, Kunststoff.

Mehr unter: www.buerliag.com

Bürli Spiel- und Sportgeräte AG, CH-6212 St. Erhard LU
Telefon 041 925 14 00, info@buerliag.com

bürli

Pflanzgefässe und Metalldesign für Garten und Terrasse



Individuelle Pflanzgefässe

Cleveres Innenleben von PLANTENER
Grosses Wasserspeichervolumen
Schutz vor Hitze und Frost



Einfassungen, Sichtschutz & Treppen Wasserbecken & Brunnen

Individuelle Ausführung in Grösse und Form
Stabile Konstruktion
Lange Lebensdauer



Stahl, Edelstahl oder Aluminium
Frei in Form und Grösse
Ruhendes oder bewegtes Wasser

PLANTENER

Soba Inter AG
Im Grund 15
CH-5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 483 35 20
Telefax 056 483 35 22
info@soba-inter.com
www.soba-inter.com